

FINANZ STABILITÄTS BERICHT 2023

Pressekonferenz, 23. November 2023





Die Effekte des Zinsanstiegs sind noch nicht voll eingetreten.



Der Strukturwandel fordert das Finanzsystem zusätzlich.



Erhöhte Risiken und Unsicherheit erfordern Resilienz.

Die Zinsen sind zuletzt stark gestiegen ...

Zinsen

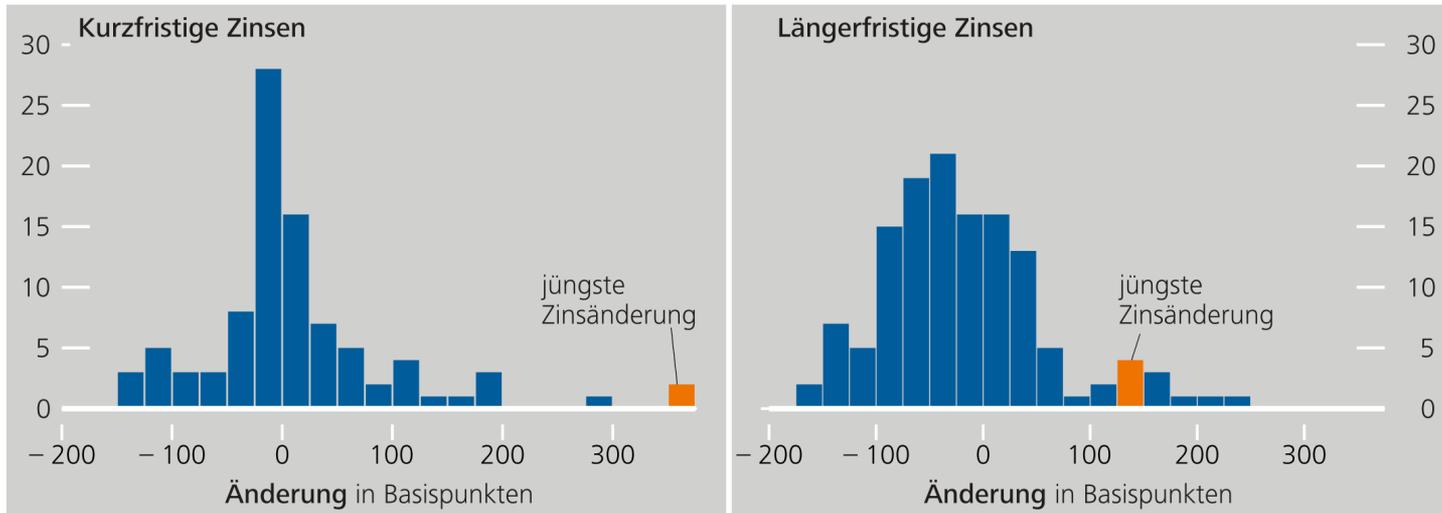
in %



Deutsche Bundesbank

... um mehr als in den vergangenen 25 Jahren.

Anzahl der Zinsänderungen gegenüber dem Vorjahresquartal seit 1999

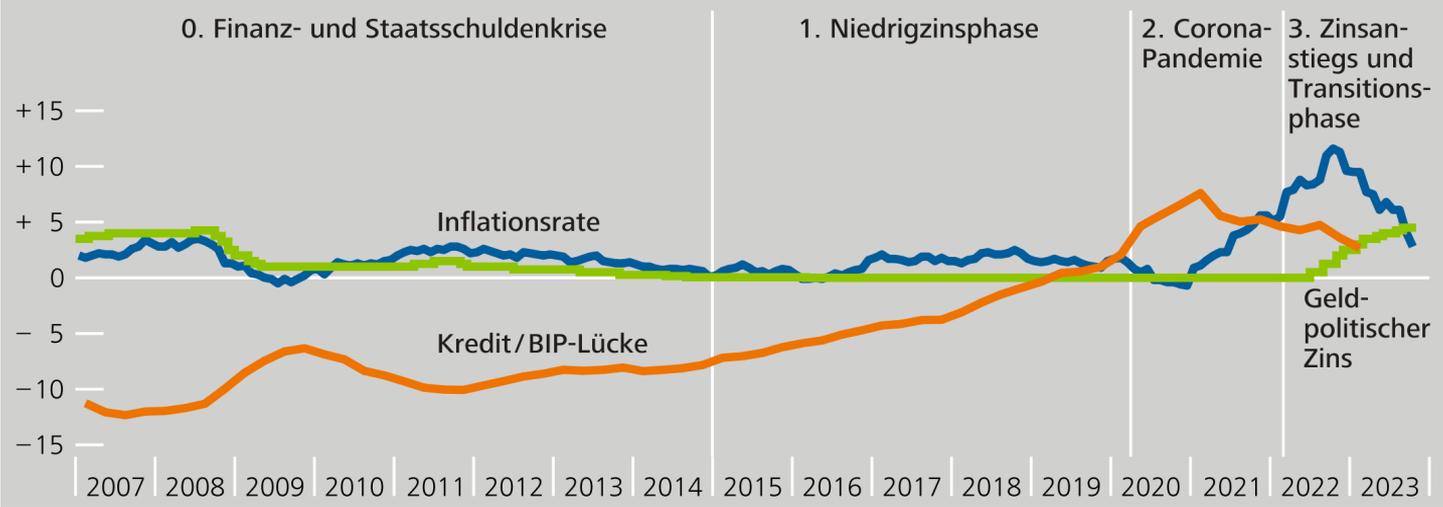


Deutsche Bundesbank

Die Reaktion des Finanzsystems auf diesen Zinsanstieg ist von Entwicklungen in den vergangenen Jahren geprägt.

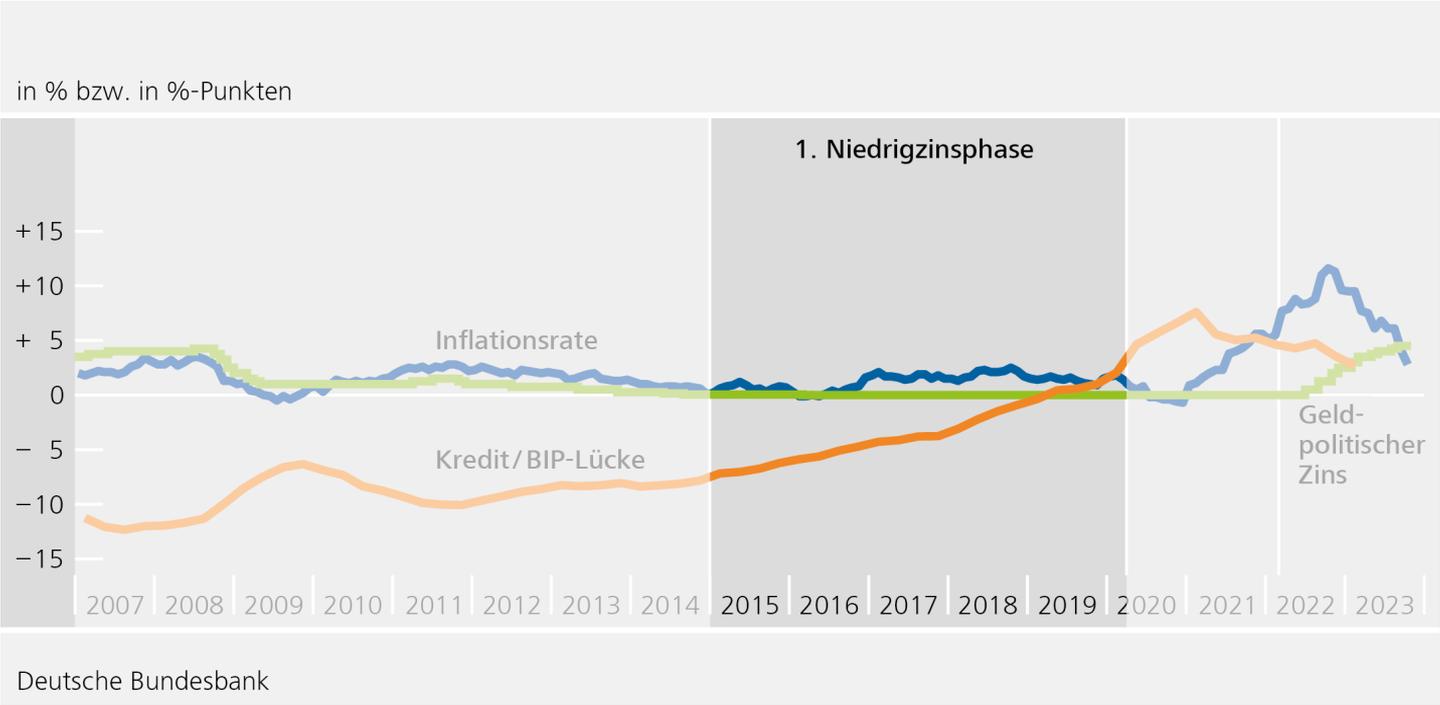
Phasen des makrofinanziellen Umfelds

in % bzw. in %-Punkten

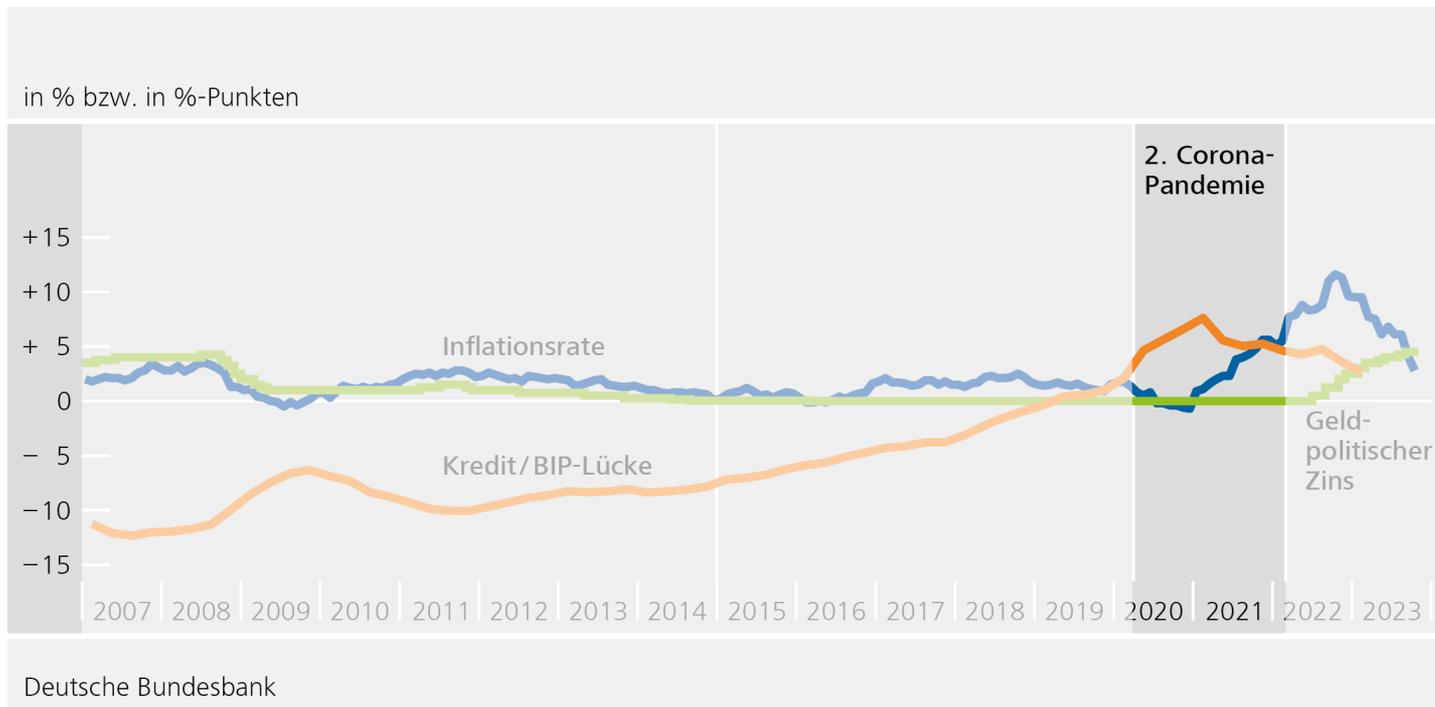


Deutsche Bundesbank

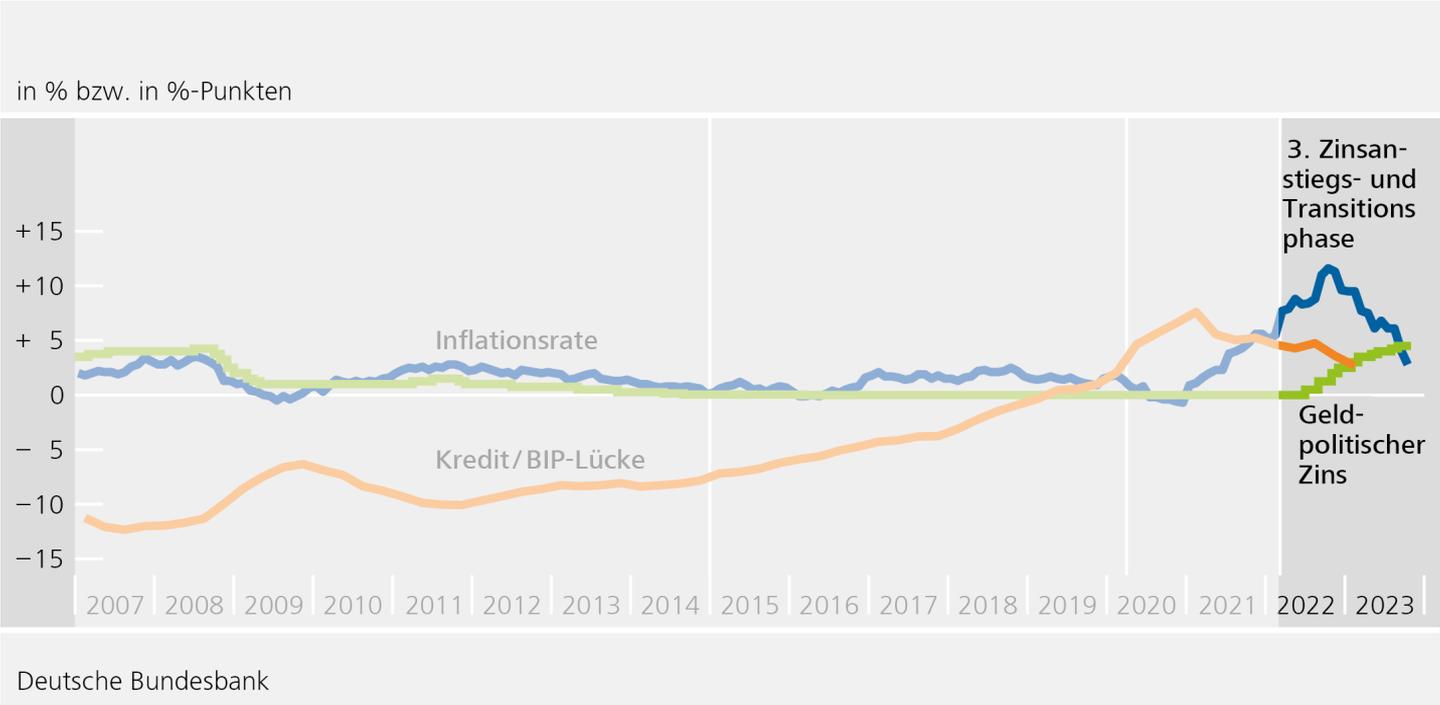
Nach der Finanz- und Staatsschuldenkrise waren die Zinsen sehr niedrig und die wirtschaftliche Entwicklung stabil.



Mit der Corona-Pandemie endete diese lange Stabilitätsphase – die Zinsen blieben jedoch niedrig.



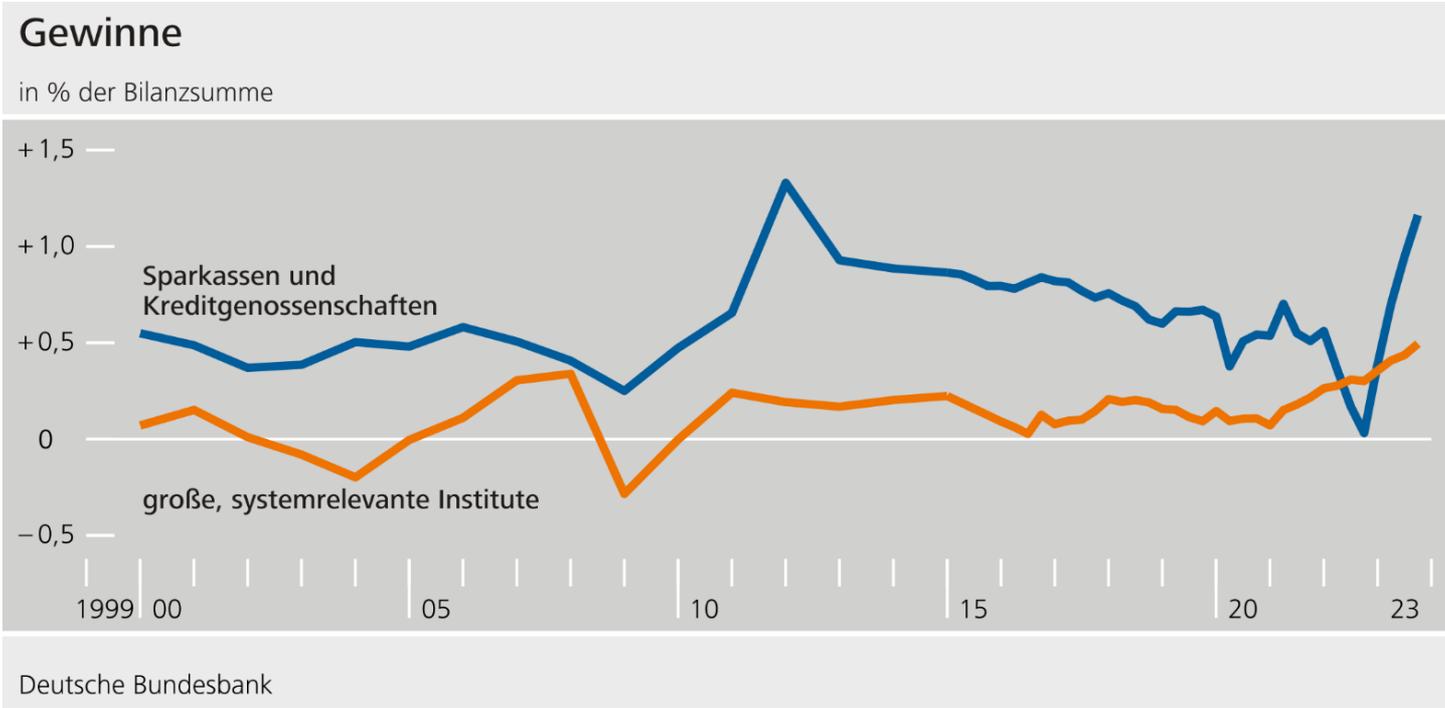
Seit Ausbruch des russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine sind Preise und Zinsen deutlich gestiegen.





Die Effekte des Zinsanstiegs sind noch nicht voll eingetreten.

Höhere Zinsen haben die Profitabilität der Banken kurzfristig gesteigert.



Höhere Zinsen haben zu Wertverlusten geführt – stille Lasten sind gestiegen.

Institute mit stillen Lasten im Zinsbuch

Anteil in %

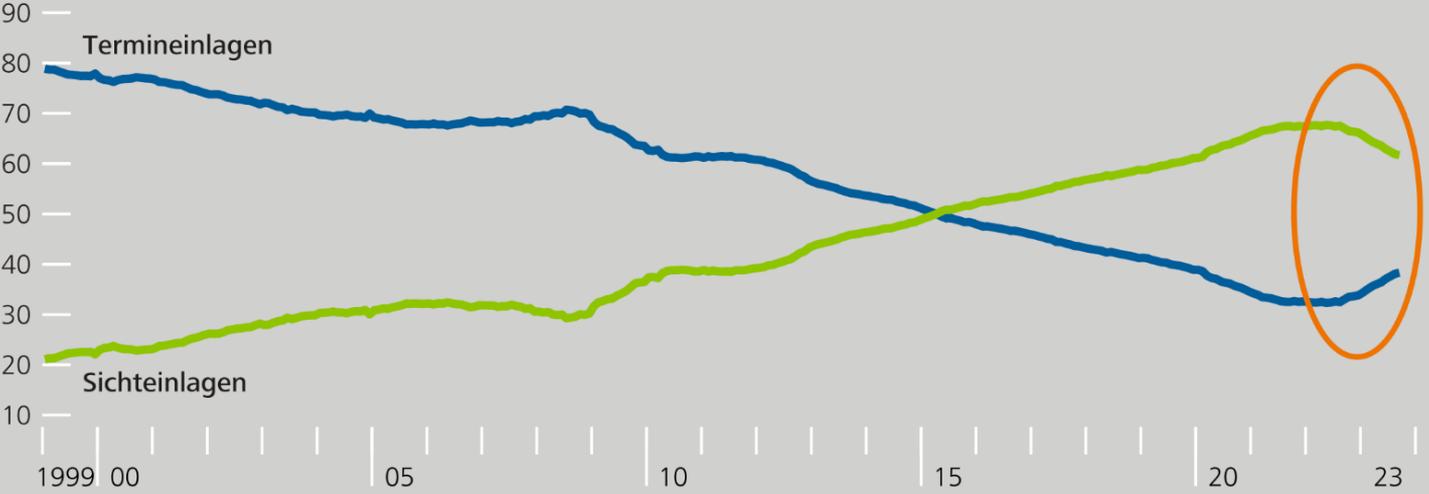


Deutsche Bundesbank

Höhere Zinsen führen zu Umschichtungen von Sicht- auf Termineinlagen – und damit steigenden Zinsaufwendungen für die Banken.

Sicht- und Termineinlagen

Anteil an den gesamten Einlagen von Nichtbanken in %

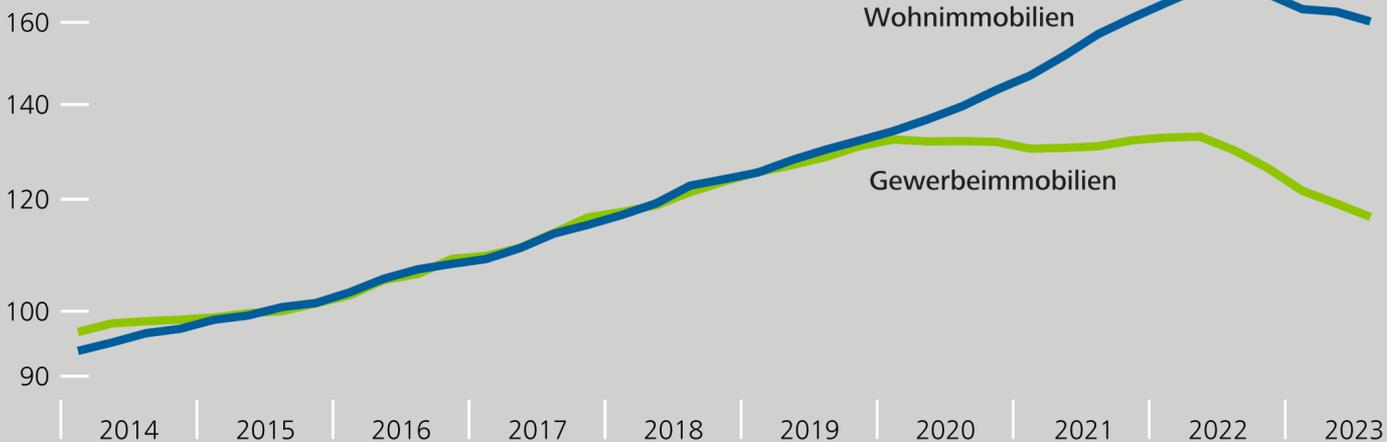


Deutsche Bundesbank

Die Preise für Wohn- und Gewerbeimmobilien sind infolge der Zinswende gesunken.

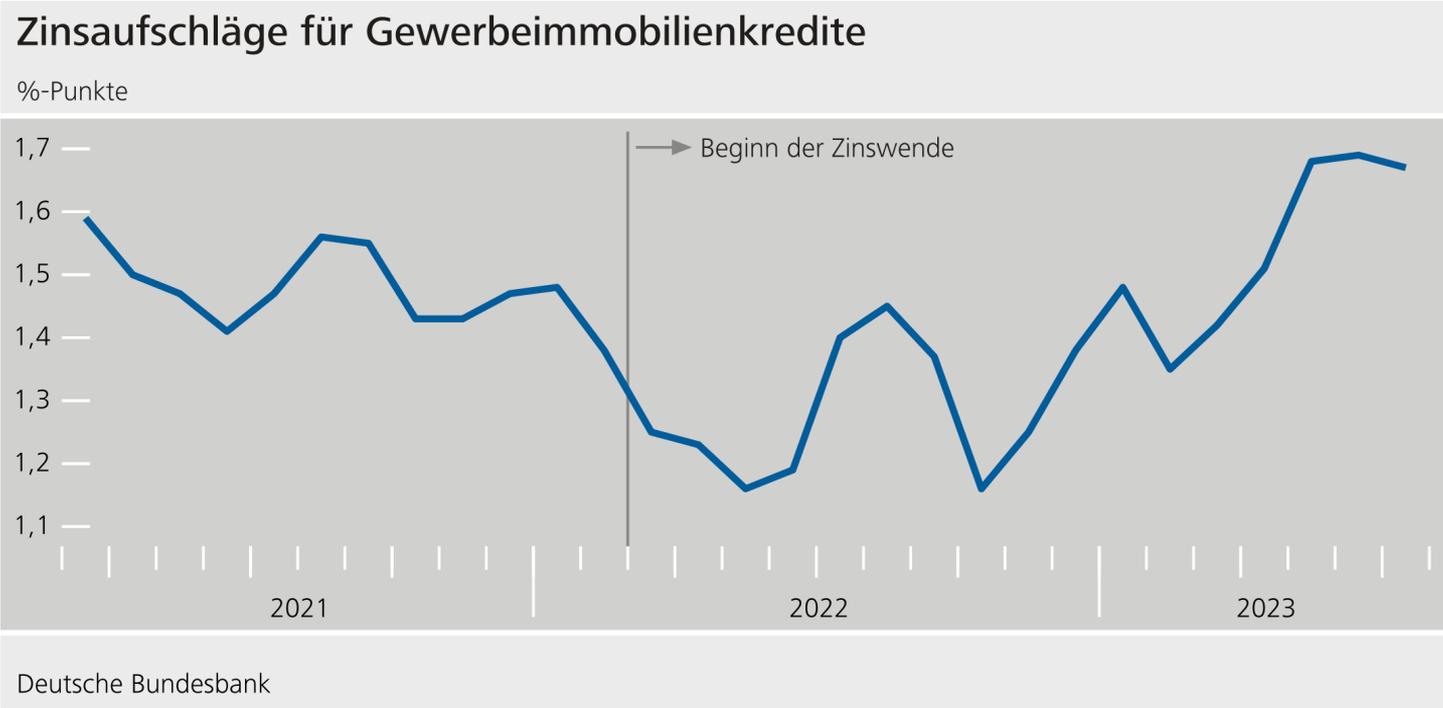
Immobilienpreise

2015 = 100



Deutsche Bundesbank

Kredite zur Finanzierung von Gewerbeimmobilien wurden zuletzt teurer.



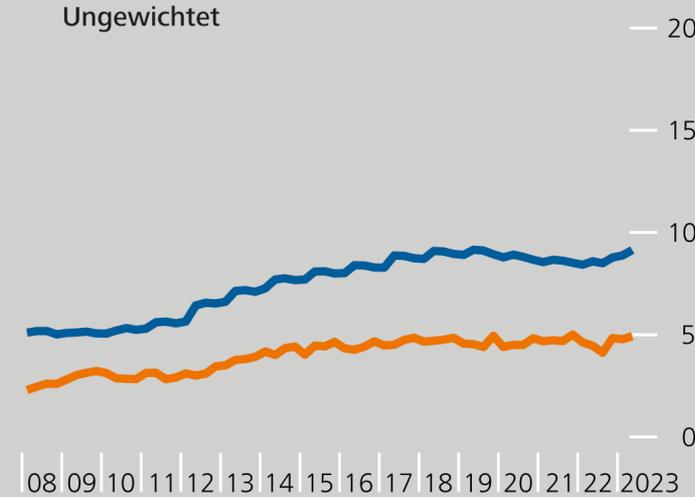


Der Strukturwandel fordert das Finanzsystem zusätzlich.

Aktuell ist die Kapitalisierung der Banken stabil.

Kapitalquoten

in %

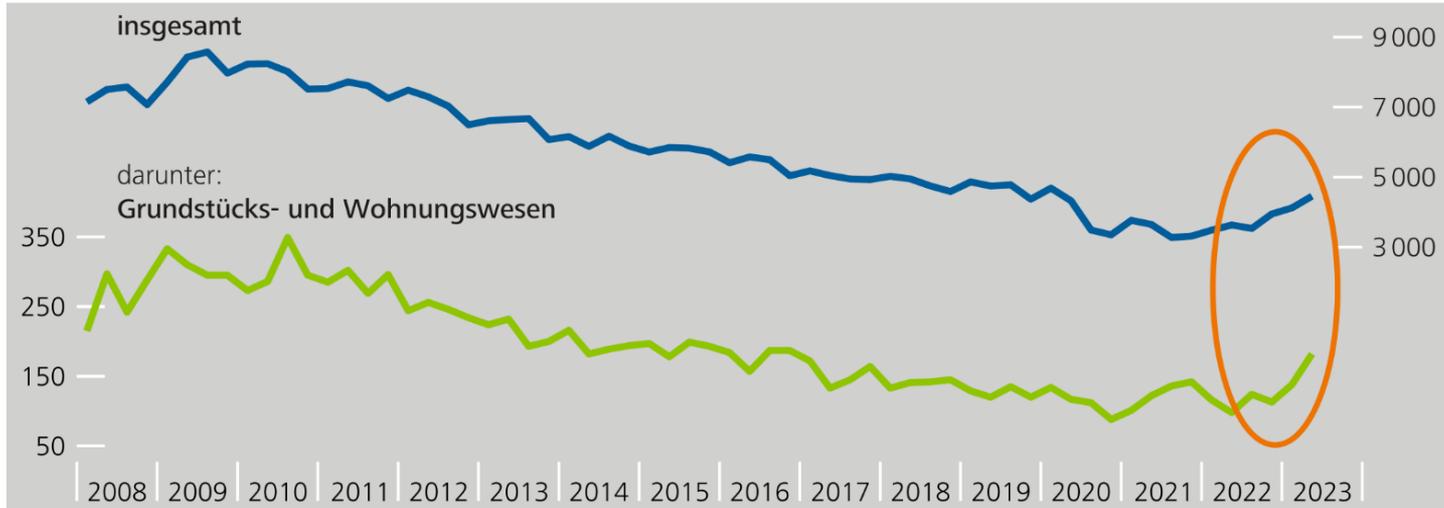


Deutsche Bundesbank

Die Insolvenzen sind zuletzt gestiegen, bleiben aber auf niedrigem Niveau.

Unternehmensinsolvenzen

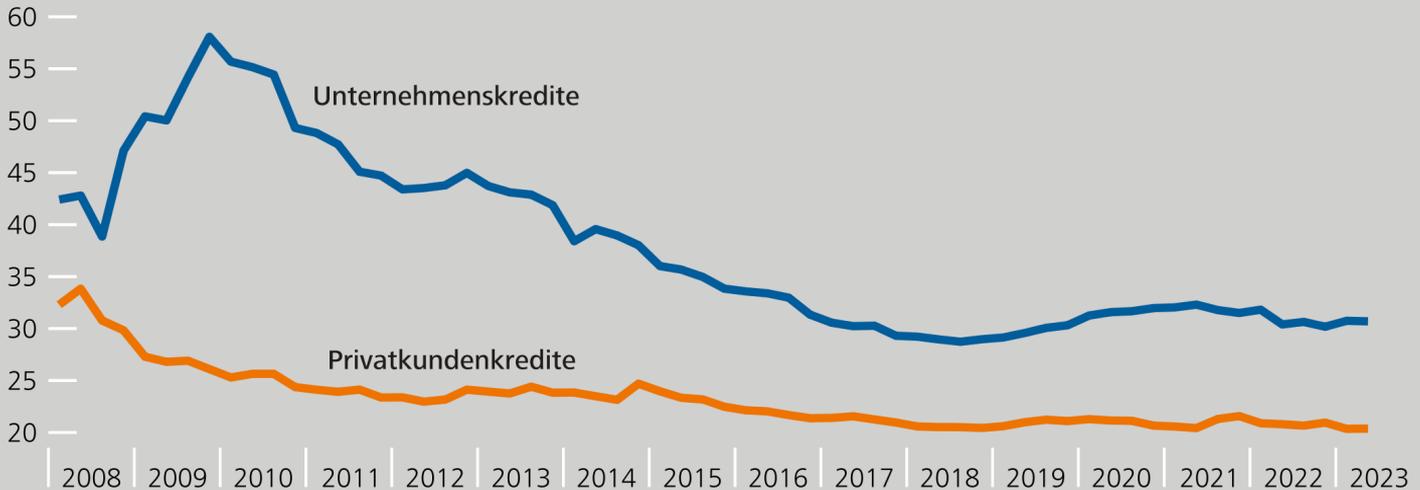
Anzahl je Quartal



Deutsche Bundesbank

Mittelfristig dürften die Kreditausfälle zunehmen – und die Risikogewichte steigen.

Durchschnittliches IRBA-Risikogewicht

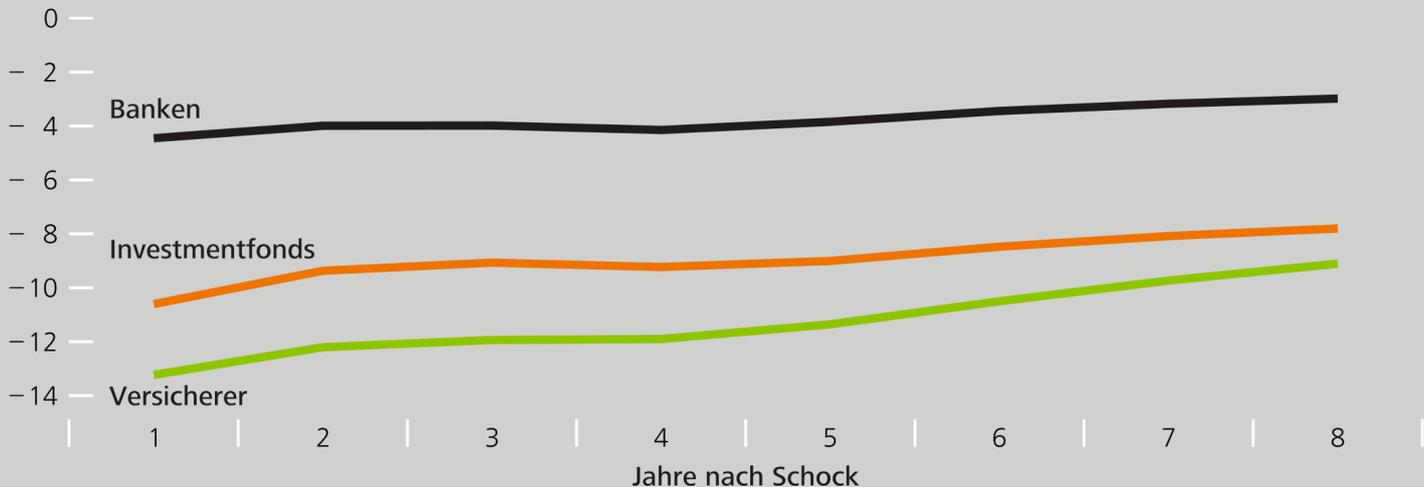


Deutsche Bundesbank

Die Finanzinstitute müssten bei einem Übergang zu Net Zero Wertpapierverluste hinnehmen – diese sind aber insgesamt verkraftbar.

Portfolioveränderungen bei einer Transformation zu „Net Zero 2050“

in % der Wertpapierportfolios



Deutsche Bundesbank



Erhöhte Risiken und Unsicherheit erfordern Resilienz.



Die Institute sollten sich gegen makroökonomische, politische und Cyber-Risiken wappnen.



Die aktuell gute Gewinnlage bietet den Banken die Möglichkeit, ihre Resilienz weiter zu stärken.



Das makroprudenzielle Maßnahmenpaket ist weiterhin angemessen.



Ein verlässlicher klimapolitischer Rahmen kann Risiken für das Finanzsystem reduzieren.

FINANZ STABILITÄTS BERICHT 2023

Pressekonferenz, 23. November 2023

